

**Beispielsammlung zur Vorlesung  
Statistik  
142.090 VO**

**R. Frühwirth**

**Sommersemester 2014**

1. Ein elektronischer Bauteil wird auf drei Maschinen produziert. Für die drei Maschinen gilt:

Maschine A: 1200 Teile/Stunde, 4% fehlerhaft

Maschine B: 1500 Teile/Stunde, 6% fehlerhaft

Maschine C: 1800 Teile/Stunde, 3% fehlerhaft

(a) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit  $W_1$ , dass ein zufällig ausgewählter Bauteil einwandfrei ist.

► **Ergebnis:**  $W_1 = 0.9573$

(b) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit  $W_2$ , dass ein fehlerhafter Bauteil von Maschine C stammt.

► **Ergebnis:**  $W_2 = 0.2812$

2. Sie entnehmen einer großen Lieferung von Dioden zufällig  $n = 20$  Stück. Sie wissen, daß die Fehlerquote  $p$  bei der Produktion als  $p = 0.025$  gegeben ist.

(a) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit  $W$ , daß Sie höchstens  $k = 2$  fehlerhafte Dioden ziehen.

► **Ergebnis:**  $W = 0.987$

(b) Berechnen Sie Erwartungswert  $E[k]$  und Standardabweichung  $\sigma[k]$  der Anzahl  $k$  der fehlerhaften Stücke.

► **Ergebnis:**  $E[k] = 0.5$

► **Ergebnis:**  $\sigma[k] = 0.6982$

(c) Wie klein muss  $p$  sein, damit die Wahrscheinlichkeit einer fehlerlosen Stichprobe vom Umfang  $n = 8$  gleich 99% ist?

► **Ergebnis:**  $p = 0.001256$

3. In einer Lehrveranstaltung sitzen 24 Studenten und 31 Studentinnen. Die Vortragende wählt zufällig eine Gruppe von 8 Personen aus.

(a) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit  $W_1$ , daß mehr als zwei Studenten ausgewählt werden?

► **Ergebnis:**  $W_1 = 0.7748$

(b) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit  $W_2$ , daß nur Studentinnen ausgewählt werden?

► **Ergebnis:**  $W_2 = 0.0065$

4. Sie messen an einem laufenden Gleichstrommotor eine Spannung von  $U = 120$  V und eine Stromstärke von  $I = 3.5$  A, mit einem relativen Fehler von 1% bzw. 2%. Berechnen Sie mit Fehlerfortpflanzung den relativen Fehler der Leistung  $P = U \cdot I$ .

► **Ergebnis:**  $\sigma(P)/P = 0.0224$

5. Sie messen an einem Widerstand eine Spannung von  $U = 12\text{ V}$  und eine Stromstärke von  $I = 100\text{ mA}$ , mit einem Fehler von  $10\text{ mV}$  bzw.  $2\text{ mA}$ . Berechnen Sie mit Fehlerfortpflanzung den Fehler des Widerstandswerts  $R = U/I$  (in  $\Omega$ ).
- **Ergebnis:**  $\sigma(R) = 2.4021$
6. Zwei Widerstände mit Nennwert  $R_1 = 100\ \Omega$  und  $R_2 = 500\ \Omega$  sind parallelgeschaltet. Der tatsächlich Wert weicht mit einer relativen Standardabweichung von  $\sigma_1 = 1.5\%$  bzw.  $\sigma_2 = 1\%$  vom Nennwert ab. Berechnen Sie die relative Standardabweichung des Gesamtwiderstandswerts  $R = 1/(1/R_1 + 1/R_2)$ .
- **Ergebnis:**  $\sigma(R)/R = 0.0126$
7. Sie messen an einem Ohmschen Widerstand einen Spannungsabfall von  $U = 1.5\text{ V}$ , mit einem Fehler von  $2\text{ mV}$ . Der Widerstandswert ist  $R = 100\ \Omega$ , mit einer Standardabweichung von  $\sigma[R] = 1\ \Omega$ . Berechnen Sie den relativen Standardfehler der Wärmeleistung  $P = U^2/R$  mittels linearer Fehlerfortpflanzung.
- **Ergebnis:**  $\sigma[P]/P = 0.0103$
8. Eine Stichprobe vom Umfang  $n = 250$  stammt aus einer Normalverteilung mit Mittel  $\mu = 15$  und Varianz  $\sigma^2 = 1.8$ . Bestimmen Sie die Standardabweichung
- (a) des Stichprobenmittels
- **Ergebnis:**  $\sigma[\bar{x}] = 0.0849$
- (b) des Stichprobenmedians (asymptotischer Wert)
- **Ergebnis:**  $\sigma[\tilde{x}] = 0.1063$
9. Eine Stichprobe vom Umfang  $n = 500$  stammt aus einer  $t$ -Verteilung mit  $k = 4$  Freiheitsgraden. Bestimmen Sie die Standardabweichung
- (a) des Stichprobenmittels
- **Ergebnis:**  $\sigma[\bar{x}] = 0.0632$
- (b) des Stichprobenmedians (asymptotischer Wert)
- **Ergebnis:**  $\sigma[\tilde{x}] = 0.0594$
10. Eine Stichprobe vom Umfang  $n = 500$  stammt aus einer Gammaverteilung mit  $a = 3, b = 2$ . Bestimmen Sie die Standardabweichung
- (a) des Stichprobenmittels
- **Ergebnis:**  $\sigma[\bar{x}] = 0.1549$
- (b) des Stichprobenmedians (asymptotischer Wert)
- **Ergebnis:**  $\sigma[\tilde{x}] = 0.1814$

11. Eine Stichprobe  $x_1, \dots, x_{50}$  stammt aus einer Gammaverteilung mit Formparameter  $a = 5$  und unbekanntem Skalenparameter  $b$ . Die Summe aller Beobachtungen ist gleich 458.3.
- (a) Schätzen Sie den Skalenparameter  $b$  mit der Maximum-Likelihood-Methode.  
**➤ Ergebnis:**  $\hat{b} = 1.8332$
- (b) Geben sie eine Abschätzung des Standardfehlers von  $\hat{b}$  an.  
**➤ Ergebnis:**  $\sigma[\hat{b}] = 0.1159$
12. Eine Messreihe der Länge  $n = 50$  stammt aus einer Exponentialverteilung mit unbekanntem Mittelwert  $\tau$ . Die Summe aller Messwerte ist gleich  $T = 122.7$ .
- (a) Bestimmen Sie den Maximum-Likelihood-Schätzwert  $\hat{\lambda}$  von  $\lambda = 1/\tau$ .  
**➤ Ergebnis:**  $\hat{\lambda} = 0.4075$
- (b) Bestimmen Sie das symmetrische 99%-Konfidenzintervall  $[L_1, L_2]$  für den unbekanntem Wert  $\lambda$ . *Hinweis:* Berechnen Sie zuerst das Konfidenzintervall für  $\tau$ .  
**➤ Ergebnis:**  $[L_1, L_2] = [0.2744, 0.5712]$
13. Eine Messreihe der Länge  $n = 80$  stammt aus einer Normalverteilung mit unbekanntem Mittelwert  $\mu$  und unbekannter Varianz  $\sigma^2$ . Das Stichprobenmittel ist  $\bar{x} = 19.62$ , die Stichprobenvarianz ist  $S^2 = 1.71$ .
- (a) Bestimmen Sie das symmetrische 95%-Konfidenzintervall  $[M_1, M_2]$  für den unbekanntem Mittelwert  $\mu$ .  
**➤ Ergebnis:**  $[M_1, M_2] = [19.329, 19.911]$
- (b) Bestimmen Sie das symmetrische 95%-Konfidenzintervall  $[V_1, V_2]$  für die unbekanntem Varianz  $\sigma^2$ .  
**➤ Ergebnis:**  $[V_1, V_2] = [1.2808, 2.3991]$
- (c) Testen Sie die Nullhypothese  $H_0 : \mu \geq 20$ .  
Welchen Wert hat die Testgröße  $T$ ?  
**➤ Ergebnis:**  $T = -2.5991$   
Muss die Nullhypothese mit dem Signifikanzniveau  $\alpha = 0.05$  verworfen werden?  
**➤ Ergebnis:** ja
14. Eine Stichprobe der Größe  $n = 50$  stammt aus einer Normalverteilung mit  $\sigma = 2.4$  mit unbekanntem Mittelwert  $\mu$ . Die Nullhypothese ist  $H_0 : \mu = 10$ . Wie groß ist die Güte des einseitigen Tests mit Signifikanzniveau  $\alpha = 0.01$  für die Gegenhypothese  $H_1 : \mu = 11$ ?  
**➤ Ergebnis:**  $1 - \beta(11) = 0.7323$
15. Eine Stichprobe der Größe  $n = 75$  stammt aus einer Exponentialverteilung mit unbekanntem Mittelwert  $\tau$ . Die Nullhypothese ist  $H_0 : \tau = 7$ . Wie groß ist die Güte des einseitigen Tests mit Signifikanzniveau  $\alpha = 0.05$  für die Gegenhypothese  $H_1 : \tau = 8$ ?

► **Ergebnis:**  $1 - \beta(8) = 0.3286$

16. Testen Sie anhand einer Beobachtung  $x$  die Nullhypothese  $H_0 : f(x) = 2 - 2x$   $0 \leq x \leq 1$  gegen die Gegenhypothese  $H_1 : f(x) = 2x$ ,  $0 \leq x \leq 1$ . Bestimmen Sie den Verwerfungsbereich  $C$  so, dass der Test die maximal Güte hat. Wie groß ist die maximale Güte für  $\alpha = 0.01$ ?

► **Ergebnis:**  $C = [0.9, 1]$

► **Ergebnis:**  $1 - \beta = 0.19$

17. In einem Laboratorium wird 30 Sekunden lang die Hintergrundstrahlung gemessen. Es werden insgesamt 195 Signale registriert.

- (a) Schätzen Sie die mittlere Rate  $\lambda$  (in Hz) mit der Maximum-Likelihood-Methode.

► **Ergebnis:**  $\hat{\lambda} = 6.5$

- (b) Geben Sie den Standardfehler Ihrer Schätzung an.

► **Ergebnis:**  $\sigma[\hat{\lambda}] = 0.4655$

- (c) Testen Sie die Nullhypothese, dass die mittlere Rate der Hintergrundstrahlung höchstens 6 Hz ist. Berechnen Sie die Testgröße  $T$  und das Quantil  $q$ , mit dem  $T$  verglichen wird ( $\alpha = 0.05$ ).

► **Ergebnis:**  $T = 195$

► **Ergebnis:**  $q = 202$

- (d) Muss die Nullhypothese mit dem Signifikanzniveau  $\alpha = 0.05$  verworfen werden?

► **Ergebnis:** nein

18. Bei einer Umfrage antworten auf die Frage "Kennen Sie die Binomialverteilung?" 118 von 300 TU-Student/innen mit "Ja".

- (a) Schätzen Sie den Bekanntheitsgrad  $p$  mit der Maximum-Likelihood-Methode.

► **Ergebnis:**  $\hat{p} = 0.3933$

- (b) Geben sie ein 95%-iges symmetrisches Konfidenzintervall  $[p_1, p_2]$  für  $p$  an (Bootstraphmethode).

► **Ergebnis:**  $[p_1, p_2] = [0.3381, 0.4486]$

- (c) Testen Sie die Hypothese, dass der Bekanntheitsgrad mindestens 40% beträgt. Benützen Sie dabei die Näherung durch die Normalverteilung. Welchen Wert hat die Testgröße?

► **Ergebnis:**  $T = -1.9729$

- (d) Muss die Hypothese mit dem Signifikanzniveau  $\alpha = 0.05$  verworfen werden?

► **Ergebnis:** ja

19. In einer Stichprobe von  $n = 1000$   $K^+$ -Mesonen sind  $m = 647$  Zerfälle mit einem Myon im Endzustand.

- (a) Geben sie ein 95%-iges symmetrisches Konfidenzintervall  $[K_1, K_2]$  für das Verzweigungs-verhältnis dieses Zerfallskanals an (Bootstrapmethode).  
**➡ Ergebnis:**  $[K_1, K_2] = [0.6174, 0.6766]$
- (b) Testen Sie die Hypothese, dass das Verzweigungsverhältnis höchstens 63.5% beträgt.
- Welchen Wert hat die Testgröße  $T$ ?  
**➡ Ergebnis:**  $T = 0.7882$
  - Kann die Hypothese bei einem Signifikanzniveau  $\alpha = 0.05$  verworfen werden?  
**➡ Ergebnis:** nein
20. In einer zufälligen Stichprobe von  $n = 3000$   $K^+$ -Mesonen sind  $m = 151$  Zerfälle mit einem Elektron im Endzustand.
- (a) Geben sie ein 95%-iges symmetrisches Konfidenzintervall  $[K_1, K_2]$  für das Verzweigungs-verhältnis dieses Zerfallskanals an (Bootstrapmethode).  
**➡ Ergebnis:**  $[K_1, K_2] = [0.0425, 0.0582]$
- (b) Testen Sie die Hypothese, dass das Verzweigungsverhältnis höchstens 4.9% beträgt.
- Welchen Wert hat die Testgröße  $T$ ?  
**➡ Ergebnis:**  $T = 0.3383$
  - Kann die Hypothese mit dem Signifikanzniveau  $\alpha = 0.05$  verworfen werden?  
**➡ Ergebnis:** ja/nein/nein
21. Bei einer Wahl vor zwei Jahren ergab sich für die Parteien A,B,C,D folgende Stimmen-vertei lung: A=33.4%, B=32.1%, C=18.5%, D=16%. Bei einer aktuellen Umfrage unter 500 Personen sieht die Parteipräferenz folgendermaßen aus: A=181, B=152, C=103, D=64. Über-prüfen Sie mit dem  $\chi^2$ -Test die Nullhypothese, dass sich seit der Wahl das Wählerverhalten nicht geändert hat.
- (a) Berechnen Sie die Testgröße  $T$  und das Quantil  $q$ , mit dem  $T$  verglichen wird ( $\alpha = 0.05$ ).  
**➡ Ergebnis:**  $T = 6.0157$   
**➡ Ergebnis:**  $q = 7.8147$
- (b) Muss die Nullhypothese mit dem Signifikanzniveau  $\alpha = 0.05$  verworfen werden?  
**➡ Ergebnis:** nein
22. Sie messen eine unbekannte Größe  $x$  fünfmal mit verschiedener Genauigkeit (Standardab-weichung)  $\sigma$  und erhalten folgende Messwerte:

$i$	1	2	3	4	5
$x_i$	18.657	22.052	15.532	23.937	23.683
$\sigma_i$	2.10	1.71	2.40	1.59	2.24

Berechnen Sie unter Annahme von normalverteilten Messfehlern den Maximum-Likelihood Schätzer  $\hat{x}$  von  $x$ .

► **Ergebnis:**  $\hat{x} = 21.4305$